

## KLINIKUM

# Trachtenverein spendet an Integrative Onkologie

**AMBERG.** Für den anderen da zu sein ist ein Grundsatz für die 200 Mitglieder des Schwarzenfelder Trachtenvereins D'Miesbergler, der dort auch gelebt wird. Bereits seit einigen Jahren spendet der Verein aus dem Verkauf der selbst gebundenen Kräuterbüschel an Mariä Himmelfahrt einen Teil des Erlöses. Dieses Jahr kamen 400 Euro zusammen, die nun der Integrativen Onkologie am Klinikum St. Marien Amberg zugutekommen.

„In erster Linie verdanken wir es den Schwarzenfeldern, dass der Spendenbetrag überhaupt zustande kam“, sagte Lisa Wilhelm, die Vorsitzende des Vereins. „Unseren Verein gibt es seit 1949 und für uns war es schon immer wichtig, Gutes zu tun.“ Familie und Gemeinschaft seien Werte, die dem Verein wichtig seien und die unterstützt würden. „Als wir vom Projekt der Integrativen Onkologie erfahren haben, stand das Ziel für die nächste Spende fest.“ Nachdem auch aus dem Verein einige Mitglieder von einer Krebserkrankung betroffen waren, wisse man um den Stellenwert einen Ansprechpartner zu haben und das noch dazu in der Region.



**Elisabeth Wilhelm (vorn links) und Gerlinde Ott (2. Vorsitzende des Trachtenvereins, vorn rechts) überreichten den Scheck an Brigitta Schöner, die Vorsitzende des Fördervereins für Familiengesundheit.** FOTO: KLINIKUM/ ERNST

„Mit unserer Spende wollen wir die Bevölkerung gerade auch bei uns darauf aufmerksam machen, dass es bei uns in der Nähe ein solches Angebot für Betroffene gibt“, sagte Wilhelm.

Die Integrative Onkologie verfolgt den Ansatz einer ganzheitlichen Krebstherapie. Bewegung, Ernährung, Entspannung, Psychoonkologie und Kunsttherapie für Krebspatienten

sind die Säulen, auf die das Amberger Modell gründet.

Wer das Projekt unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende an den Förderverein für Familiengesundheit Oberpfalz tun auf das Konto IBAN: DE56 7525 0000 0200 3709 30, BIC: BYLADEM1ABG, Sparkasse Amberg-Sulzbach (Zweck: Integrative Onkologie Amberg).